



S t R H
Wien

STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH I - 17/18

MA 2, Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 2 und MA 34, Prüfung der Skartierung

von Personalakten

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 2 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4	7
Empfehlung Nr. 5.....	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
Nr.	Nummer
NS-Vergangenheit	nationalsozialistischen Vergangenheit
z.B.	zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Skartierung der Personalakten der Magistratsabteilung 2 einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 3. Dezember 2019 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 11. Dezember 2019, Ausschusszahl 87/19 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die administrative Abwicklung der Skartierung von Personalakten der Magistratsabteilung 2. Ferner bewertete er die Archivräumlichkeiten der Magistratsabteilung 2 nach sicherheitstechnischen Aspekten.

Erhebliche Verbesserungspotenziale zeigten sich in den Prozessabläufen beim Ausscheiden von Personalakten. Diesbezüglich ist seitens der Magistratsabteilung 2 mit der Magistratsabteilung 8 ehebaldigst Kontakt aufzunehmen. Auf eine zügige Überführung von Personalakten mit abgelaufenen Aufbewahrungsfristen an die Magistratsabteilung 8 wurde hingewiesen.

Ferner wurden die Magistratsabteilungen 2 und 34 auf sicherheitstechnisches Verbesserungspotenzial in den Lagerräumlichkeiten hingewiesen.

Bericht der Magistratsabteilung 2 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 5 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	3	60,0
in Umsetzung	2	40,0
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die Skartierungsvorgänge der Altbestände wären gemeinsam mit der Magistratsabteilung 8 dahingehend zu evaluieren, ob eine Zusammenführung von Aktenteilen vor der Übergabe an die Magistratsabteilung 8 weiterhin erforderlich ist.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung. Diesbezüglich fand bereits eine Besprechung mit der Magistratsabteilung 8 statt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Magistratsabteilung 2 evaluierte gemeinsam mit der Magistratsabteilung 8 den Skartierungsprozess der Altbestände. Durch Einbindung weiterer Quellen konnte eine ausreichende Basis an archivwürdigen Personaldaten gesichert werden, so dass künftig auf eine Übernahme der Aktenteile der Alt-Magistratsabteilung 3 und damit eine Zusammenführung von Aktenteilen verzichtet werden kann.

Empfehlung Nr. 2

Weiters wäre gemeinsam mit der Magistratsabteilung 8 ein Prozessablauf zu erstellen, welcher vor allem ein effizienteres und rascheres Ausscheiden von Personalakten gewährleistet.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung. Diesbezüglich fand bereits eine Besprechung mit der Magistratsabteilung 8 statt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Nach Mitteilung der Magistratsabteilung 8 müssen derzeit die Personalakten der Beamtinnen bzw. Beamten zwecks Beurteilung der Archivwürdigkeit in Papier übernommen werden, da hier aufgrund hoher historischer Relevanz spezifische Bewertungskriterien (z.B. NS-Vergangenheit) zu berücksichtigen sind. Aufgrund der unter Empfehlung Nr. 1 beschriebenen Überlegung kann allerdings ein zeitaufwändiger Arbeitsschritt bei der Aussonderung dieser Personalakten erspart und der Prozess dadurch beschleunigt werden. Bezüglich der Prüfung der Archivwürdigkeit von Personalakten der Vertragsbediensteten soll künftig erstmals ein digitales Bewertungsmodell zum Einsatz kommen. Nach erfolgter Klärung der Rahmenbedingungen und Festlegung der relevanten Abfragedaten entwickelt die Magistratsabteilung 8 anhand der von der Magistratsabteilung 2 bereitgestellten Metadaten derzeit ein neues Bewertungsmodell für Personalakten, das eine Einzelaktendurchsicht obsolet werden lässt und längerfristig auch bei digitalen Personalakten zum Einsatz kommen soll. Basis wird ein festgelegter und nachvollziehbarer Kriterienkatalog sein. Die Umsetzung dieses Modells wird nach einer Testphase den Prozess der Skartierung effizienter gestalten und personelle Ressourcen sparen. Eine zeitnahe Bewertung und Übernahme der archivwürdigen Akten soll dadurch ermöglicht werden.

Empfehlung Nr. 3

Die Magistratsabteilung 2 möge die Magistratsabteilung 8 auf eine zügige Überführung von Personalakten mit abgelaufenen Aufbewahrungsfristen anhalten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung. Diesbezüglich fand bereits eine Besprechung mit der Magistratsabteilung 8 statt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

In Abstimmung mit der Magistratsabteilung 8 konnten bereits im Jänner dieses Jahres Personalakten von Beamtinnen bzw. Beamten (Buchstaben H - M) aus dem Altbestand in das dortige Archiv übernommen werden. Weitere Personalakten der Beamtinnen bzw. Beamten werden abhängig von der Aufarbeitung des Altarchives in der Magistratsabteilung 2 nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist künftig zeitnah von der Magistratsabteilung 8 übernommen. Nach Umsetzung des digitalen Bewertungsmodells wird auch die Übernahme der als archivwürdig bewerteten Akten der Vertragsbediensteten zeitnah erfolgen können.

Empfehlung Nr. 4

Es wären die Feuerschutztüren im Bereich der Lagerräume im Wiener Rathaus bzgl. der normgerechten Selbstschließfunktion überprüfen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung. Die Magistratsabteilung 2 veranlasste bereits die Überprüfung der Feuerschutztüren bzgl. der normgerechten Schließfunktion im Bereich der Lagerräume im Rathaus durch die Magistratsabteilung 34.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Nach Mitteilung der Magistratsabteilung 34 wurden die Brandschutztüren überprüft und gegebenenfalls repariert.

Empfehlung Nr. 5

Beleuchtungskörper ohne Schutzabdeckung in den Lagerräumen des Wiener Rathauses wären austauschen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung. Die Magistratsabteilung 2 veranlasste bereits den Austausch der Beleuchtungskörper ohne Schutzabdeckung in den Lagerräumen des Rathauses durch die Magistratsabteilung 34.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Nach Mitteilung der Magistratsabteilung 34 wurden die Beleuchtungskörper ausgetauscht.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im September 2020